

RYOJI SHINOMOTO
Children of Bushido
08.04.2025

Der ultimative Tribut an Alex Laiho aus Fernost: RYUJIN-Mastermind RYOJI SHINOMOTO's „*Children of Bushido*“

Mit ***Children of Bushido*** erfüllt **RYOJI SHINOMOTO** sich einen Traum und bringt sein erstes Soloalbum und Coveralbum von Children of Bodom an den Start. Zum Gedenken an Alexi Laiho erscheint das Album an seinem 46. Geburtstag, dem 8. April 2025 über Napalm Records. Eine kraftvolle Symbiose aus melodischem Death Metal und traditioneller japanischer Musik, die Laihos Vermächtnis auf eine einzigartige Weise weiterträgt. ***Children of Bushido*** lässt die Grenzen zwischen westlichem Metal und authentischen Klängen aus Fernost verschwimmen. Zwei Welten, die auf den ersten Blick unterschiedlich erscheinen, aber im Klang ein unverwechselbares, kraftvolles Ganzes bilden: Ein Liebesbrief an den Death Metal von Alexi Laiho und Children of Bodom im neuen Gewand ergeben Samurai-Metal.

Die Idee zu diesem Projekt entstand, als Shinomoto nach dem Erfolg des **RYUJIN**-Albums ***Raijin & Fujin*** (2024) einen Kommentar entdeckte, der das Werk als "Children of Bushido" bezeichnete. Shinomoto hatte schlagartig eine Vision: die ikonische Musik von Children of Bodom in einen völlig neuen Kontext zu setzen – einen, der die japanische Kultur und die Musik von Laiho in den Vordergrund stellt. Children of Bushido präsentiert eine feurige Fusion aus dem aggressiven und melodischen Stil von Children of Bodom und der majestätischen Ästhetik der Samurai- und Zen-Musik. Die rasante Geschwindigkeit und unbändige Energie von Metal verschmelzen mit den ruhigen, traditionellen japanischen Tönen, was dem Album eine sowohl Epische als auch entspannende Atmosphäre verleiht.

Auf neun Kompositionen entführt Shinomoto die Hörer in die Welt des japanischen Drachengottes des Meeres. Dafür vertont er diese Geschichte unter anderem mittels eines ganzen Arsenal an japanischer Instrumentierung, wie Shamisen, Drachenflöten, Erhu und Taiko, die auf stürmische Riff-Fingerakrobatik und wütende Mitsing-Vocals treffen. Begleitet wird dieser Sound von kraftvollen Taiko-Trommeln für die rhythmische Wucht. Um der neuen Kreationen einen möglichst authentischen und organischen Klang zu verleihen, wird die klassische Harmonik durch die japanischen Tonleiter ersetzt. Mit dem Opener „*Lake Bodom*“ wird die Wut und Schnelligkeit des Death Metal durch ein fernöstliches Gewand in ein fast schon fröhlicher Katana-Massaker verwandelt. Während „*Downfall*“ mit seinen schwermütigen Melodien und komplexen Rhythmen tiefe Emotionen weckt, versteht es **RYOJI SHINOMOTO** eindringliche Children of Bodom-Klassiker wie „*Living Dead Beat*“ in neue Gewänder zu packen. So vermischt er die rohe Laiho-Energie mit östlicher Mystik dank donnernder Wadaiko-Trommelrhythmen und pfeilschnellen Riffs als eine kühne Neuinterpretation. Diese Mixtur samt den rebellischen Lyrics bieten eine würdige musikalische Huldigung und erschaffen eine außergewöhnliche, symphonische Klanglandschaft.

Children of Bushido ist nicht nur ein Tribut an Laiho und Children of Bodom, sondern auch eine künstlerische Weiterentwicklung von **RYOJI SHINOMOTO**. Eine Hommage an die westliche Metal-Tradition und ein faszinierender Einblick in die reiche Musikkultur Japans.